

BSV Ohringen: Souveräne Qualifikation für die Finalrunde der 1. Liga

Obwohl nach den Festtagen mit einigem Trainingsrückstand angetreten, absolvierte der BSV Ohringen den Abschluss der Klassierungsrunde mit Bravour – aus zwei Spielen resultierten ebenso viele Siege und der hervorragende 2. Tabellenrang!

Gegen Aufsteiger mit Startschwierigkeiten

Und dabei fing das ganze ja gar nicht optimal an, gelang es dem Gegner aus Obfelden doch zu Beginn, die Ohringer in die Defensive zu drücken und ihr Angriffsspiel durchzudrücken. Gleich mit 10:15 ging der 1. Satz an den zu Beginn sehr motivierten Gegner aus dem Säuliamt. Ab dem 2. Satz war es dann aber der BSV Ohringen, der mit einem auf allen Positionen verbesserten Spiel das Zepter übernehmen konnte und das Spiel an sich riss. Die Folge daraus war schon bald eine beruhigende Führung, was sich in Satzresultaten von 15:10 und 15:8 auch deutlich niederschlug. Mit diesem verdienten 2:1 Sieg wurde auch der Einzug in die Finalrunde – das erklärte Saisonziel - definitiv Tatsache; zur grossen Freude des gesamten Teams.

Kantersieg gegen Affoltern a.A.

Im zweiten Spiel wartete der eigentliche Angstgegner der Ohringer, der STV Affoltern am Albis. Gleich sämtliche, letzten 6 Meisterschaftsspiele gegen diesen Gegner gingen in den letzten Jahren verloren und dementsprechend klar war die Verteilung der Favoritenrolle. Zudem hatte Affoltern in diesem Spiel die Chance, mit einem Sieg quasi in der letzten Minute noch an Embrach vorbei zu ziehen und so die unerhoffte Qualifikation für die Finalrunde zu bewerkstelligen. Doch diesem Vorhaben machte Ohringen einen dicken Strich durch die Rechnung! Ohne auch nur die leisesten Zweifel an ihrem Siegeswillen aufkommen zu lassen drückte Ohringen von Beginn an auf das Tempo und drängte den verblüfften Gegner in die Defensive. Mit stupenden Abwehraktionen machte der BSV Ohringen die gefährlichste Waffe von Affoltern, die kurzen Bälle, schadlos. Dank letztem Einsatz sämtlicher Akteure konnte der Ball immer im Spiel gehalten werden, was dem Gegner auch noch den letzten Siegeswillen nahm. Mit dem Skore von 15:9 und 15:4 erreichten die Ohringer ihren klarsten Saisonsieg und setzten sich somit auf dem guten 2. Platz in der Tabelle fest, das ihnen im Playoff-Halbfinale mit dem Satus Schaffhausen eine lösbare Aufgabe beschert.

Oberwinterthur: Sieg und Niederlage!

Tag und Nacht erlebte an diesem Sonntag der TV Oberwinterthur. Zuerst zogen sie gegen den Satus Schaffhausen eine vermeidbare Niederlage ein und danach wussten sie mit einem ebenso unerwarteten Sieg gegen den ursprünglichen Gruppenfavoriten zu überraschen. Somit verbleiben sie zwar auf dem zweitletzten Tabellenrang, behalten aber mit dem Playoff-Gegner aus Obfelden alle Chancen auf einen verdienten Ligaerhalt.

Embrach: Dank fremder Hilfe!

Wie die Jungfrau zum Kind kam Embrach an diesem Sonntag zur Finalrundenqualifikation. Gleich drei Spiel hatten sie zu absolvieren und alle diese Spiele gingen – zum Teil nur knapp – verloren. Mit nur sechs Punkten aus 7 Spielen hing die erwartete Finalrundenqualifikation an einem seidenen Faden. Nur dank dem klaren Sieg von Ohringen gegen Affoltern wurde dies am Schluss doch noch Tatsache – ein dickes Dankeschön aus dem Zürcher Unterland ist den Ohringern gewiss.

Finalrunde am 4. Februar in Schaffhausen

Somit kommt es nun am 4. Februar zu folgenden Playoff-Halbfinalpaarungen: Jona gegen Embrach und Ohringen gegen Schaffhausen. Die Sieger aus diesen beiden Partien werden dann den Meistertitel untereinander ausmachen und auch den Teilnehmer für die daraus resultierenden Aufstiegsspiele zur NLB.

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Plattner, Sigg, Wittwer, Ziereisen

<http://www.bsvohringen.ch>